

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 111/112 (1938)  
**Heft:** 7

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

den acht Dieselwagen «Saurer» zugekauft, sodaß nun für den Fahrdienst 14 Wagen zur Verfügung stehen. Alle Wagen sind mit Druckluftbremse, die Dieselfahrzeuge ausserdem mit Pressluftanlasser ausgerüstet.

Die **Gotthardstrasse** soll auf der Tessinerseite bis zum Jahre 1941 mit einem Kostenaufwand von rd. 10 Millionen Fr. vollständig korrigiert sein. Der Ausbau erfolgt nach den Normen für Bergstrassen des Eidg. Departements des Innern; die engen Tunneln werden erweitert oder durch andere mit besserer Linienführung ersetzt. Einzelheiten zeigt «Strasse und Verkehr» Nr. 19/1937.

Die **Internat. Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz** veranstaltet ihren nächsten Kongress in Prag in der Zeit vom 6. bis 11. Juni 1938. Das genaue Kongress-Programm wird im April d. J. verschickt werden.

## WETTBEWERBE

**Fernverkehrsstrasse Baden-Brugg** (S. 225 letzten Bandes). Es sind 47 Entwürfe eingereicht worden. Die Beurteilung soll demnächst erfolgen, doch war der Zeitpunkt bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

## LITERATUR

**Bau und Berechnung von Brücken.** Von W. Mittasch und K. Bräunig. Gr. 80, 299 S. mit 650 Abbildungen, 24 Tafeln und 3 Ausschlagtafeln. Leipzig und Berlin 1936, Verlag von B. G. Teubner. Preis geb. etwa Fr. 24.30.

Die Verfasser verfolgen das Ziel, einen Ueberblick über den modernen Brückenbau zu geben. Es werden dabei die neuen Forschungen der deutschen Reichsbahngesellschaft, die Fortschritte der Schweisstechnik und die einschlägigen Normen berücksichtigt. In vier Teilen (Holzbrückenbau, Massivbrückenbau, Stahlbrückenbau, Berechnung von Brücken), die einer interessanten Betrachtung der geschichtlichen Entwicklung des Brückenbaues folgen, sind sehr viele konstruktive Einzelheiten beschrieben. Hierin liegt entschieden der Hauptwert des gebotenen Stoffes. Die Berechnungsbeispiele sind hingegen sehr knapp und unvollständig gehalten; sie beschränken sich für die Massivbrücken auf die Behandlung der Stützlinienmethode für gelenklose Gewölbe und auf die Untersuchung der Dreigelenkbogen. Im Stahlbrückenbau werden in der Hauptsache die Fahrbahnkonstruktionen und das Beispiel eines kleinen Vollwandhauptträgers behandelt. Das Werk ist als kurz gefasstes Lehrbuch für die praktische Seite des Baues von Holz-, Massiv- und Stahlbrücken anzusprechen. K. Hofacker.

**Elementares Lehrbuch der Physik.** Für die obern Klassen der Mittelschulen und zum Selbstunterricht. Von Dr. J. R. Brunner, Professor an der Kantonschule Luzern. Zürich 1936, Verlag Gebr. Leemann & Co. Preis geb. Fr. 7,80.

Architekten und Ingenieure, die immer wieder in die Lage kommen, ihre Mittelschulkenntnisse ausserhalb ihres engern Fachgebietes auffrischen zu müssen, seien auf dieses Werk besonders hingewiesen, weil es in allen Kapiteln den technischen Anwendungen breiten Raum gewährt. Wo dies etwas auf Kosten der wissenschaftlichen Tiefe geschieht, was der Pädagoge bedauern mag, gewinnt der Praktiker den Vorteil, dass er in diesem Buch rasch die Einzelheit findet, über die er Bescheid sucht. (Der Vergleich mit dem in seiner Art vorzüglichen Buch von Seiler zeigt sofort, welches Mehr an «Technik» Brunner bietet). Die Darstellung ist knapp und klar, durch Abbildungen reichlich unterstützt, und auch typographisch übersichtlich dargeboten. Das Buch wird sich auf manchem Arbeitstisch seinen Platz neben der «Hütte» erwerben. Red.

**Rapport du Comité d'Experts sur les Questions Hydrauliques et Routières en Chine.** Série de Publications de la Société des Nations 1936. 220 pages, 28 plans et tableaux. Prix frs. s. 6,50.

Au désir du Gouvernement chinois, le président de la Commission consultative et technique des communications et du transit a désigné un groupe d'experts pour se rendre en Chine, en vue d'examiner les problèmes qui leur ont été soumis par ledit Gouvernement, relatifs aux travaux hydrauliques, d'une part, et à la voirie routière ainsi qu'aux transports par route d'autre part. Quatre de ces experts ont séjourné en Chine dans les premiers mois de 1935, ce qui leur a permis de procéder sur place à un certain nombre de constations techniques indispensables. Un cinquième expert, sans avoir pu se rendre lui-même en Chine, a collaboré avec les autres à examiner la documentation mise à la disposition des experts avant leur départ, à fixer les questions sur lesquelles leur examen sur place devait porter en premier lieu en tenant compte des désirs exprimés par le Gouvernement chinois et, enfin, à formuler les indications relatives à l'accomplissement de l'étude sur place. Le Comité a établi son rapport d'ensemble sur la base des projets préparés, pour les divers problèmes examinés, par les experts plus particulièrement chargés de leur étude sur place.

Les questions traitées dans le rapport sont les suivantes:

Amélioration du Fleuve Jaune (Hwang Ho); Problèmes de l'économie hydraulique du Shensi; Problèmes d'irrigation dans le Suiyuan; Travaux sur le Fen-Ho; Améliorations envisagées du Hsiao-ching-Ho; Cours d'eau du nord de la Chine; le réservoir de Kuang Ting sur le Yung Ting Ho; Travaux d'amélioration du Fleuve Hwai; Observations concernant quelques problèmes du Yang Tsé Kiang. (Voir le rapport de M. Wegenstein sur «Une alte Bewässerungsanlage in West-China» paru dans la S. B. Z. du 18 août 1923.) Un dernier article s'occupe du problème routier et des communications routières en Chine.

Les différentes questions sont traitées dans le rapport d'une manière très détaillée, et les experts y exposent les solutions pour les problèmes envisagés et indiquent les travaux que comporterait leur application. Le rapport est complété par des plans et dessins, ainsi que par des tableaux explicatifs.

Souhaitons à la Société des Nations des résultats aussi positifs quant à ses efforts en matière politique. M. Wegenstein.

**Die Dachziegel aus gebranntem Ton** der schweizerischen Ziegelindustrie. Von Dipl. Ing. P. Haller. 78 Seiten mit 69 Abbildungen. Zürich 1937, Verlag Schweiz. Zieglersekretariat. Preis Fr. 4.—

Eine gründliche, grossenteils mit neuen Prüfmethode durchgeführte Untersuchung der schweizerischen Dachziegel, die die Basis für die neuen Ziegelnormen darstellt und für die künftige Materialbewertung eine sichere Grundlage schafft. Laboratoriumsversuche und Erfahrungen (Bauschäden) führen zu der allgemein wichtigen Feststellung, dass Wasserdurchlässigkeit und Frostbeständigkeit hauptsächlich durch Grösse und Verteilung der Poren bedingt sind, während dem gesamten Porenvolumen geringere Bedeutung zukommt. Die experimentelle Untersuchung der Kapillaritäts-Verhältnisse ergibt neue, interessante Aufschlüsse für die Beurteilung der Baustoffe. Eine für die Praxis wertvolle Ergänzung erfährt die Arbeit durch die versuchsmässige Ermittlung der Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse, die die Dachlattenfäulnis bedingen. Dies hat zur Einführung von Ziegeln mit Auflagerrippen geführt, welche die Berührungsfäche von Ziegel und Dachlatte auf ein Minimum beschränken. (Vergl. «SBZ», Bd. 109, S. 168.)\* A. Voellmy.

**Flughäfen: Raumlage, Betrieb und Gestaltung.** Die Flughäfen im Raumsystem der Luftverkehrsnetze, von Prof. Dr. Ing. Carl Pirath. Die Ausgestaltung der Flughäfen in Abhängigkeit von den Flug- und Abfertigungsvorgängen, von Dr. Ing. Karl Gerlach. Heft 11 von «Forschungsergebnisse des verkehrswissenschaftlichen Institutes für Luftfahrt an der T. H. Stuttgart». 78 Seiten mit 42 Abb. Berlin 1937, Verlag von Julius Springer. Preis geb. rd. 9,25 Fr.

Die Reihe der Veröffentlichungen des verkehrswissenschaftlichen Institutes für Luftfahrt ist durch dieses kürzlich erschienene Heft 11 sehr wertvoll bereichert worden. Wenn man bedenkt, in welch beispiellos raschem Tempo die Entwicklung der Verkehrsflugluftfahrt voranschreitet, ist es besonders verdankenswert, dass die Fachkreise aus der Feder dieses wohlunterrichteten Fachwissenschaftlers gleichsam «am laufenden Band» über die neuesten Errungenschaften und Erkenntnisse der Verkehrsflugluftfahrt orientiert werden. — Die vorliegende Arbeit befasst sich vornehmlich mit den betriebswirtschaftlichen Problemen der Ausgestaltung moderner Verkehrsflughäfen. Im ersten Teil werden die heutigen Anforderungen an einen modernen Verkehrsflughafen analysiert und daraus abgeleitet, in welcher Richtung Verbesserungen in der reibungslosen und vor allem zeitsparenden Abwicklung der Bewegungs- und Abfertigungs-Vorgänge noch erzielbar sind. Im zweiten Teil wird die folgerichtige Anwendung dieser Erkenntnisse auf die praktische Ausgestaltung von Flughäfen eingehend behandelt. Die ganze Arbeit zeichnet sich durch vorbildliche Gründlichkeit und Klarheit aus und klassiert sich damit zum unentbehrlichen Rüstzeug für alle betriebswirtschaftlichen Vorstudien für die Projektierung der dem modernen Luftverkehr dienenden Anlagen. W. Rebsamen.

**Der Fahrzeug-Dieselmotor, Bau und Betrieb, Pflege und Reparaturen.** Von M. Peter. Herausgegeben von Dr. W. Haeder VDI, unter Mitarbeit von Ing. A. H. Albrecht, Ing. E. Hübner, Ing. H. Kümmet, Dipl. Ing. W. Thöelz u. a. 376 Seiten mit 337 Abb. und einem beigelegten Heft «Öffnungs- und Schliessungszeiten der Ventile, sowie der Ein- und Auslassschlitze bei Fahrzeug-Dieselmotoren» von Masch-Ing. A. H. Albrecht. Berlin 1937, Verlag von Rich. Carl Schmidt & Co. Preis geb. rd. 21,60 Fr.

Dieses Handbuch befasst sich nur mit dem Aufbau, der Pflege und dem Unterhalt der Kraftwagendieselmotoren; die ganze Entwicklung des Eisenbahntriebwagenmotors, der liegenden Bauarten und der Aufladung werden nicht behandelt. Inhaltlich richtet sich die Arbeit an den Fahrer, Mechaniker und Werkstattleiter, denen, ohne Voraussetzung einer technischen Bildung, in den ersten Kapiteln Aufbau und Entwicklung des Verbrennungsmotors erläutert wird. Parallel zur Beschreibung der Kurbelwelle, der Kolben, Pleuelstangen, Kolbenringe, Zylinderlaufbüchsen, Ventile, Brennstoffpumpen, Kühleinrichtungen, des Schmiersystems und ihrer Aufgaben finden sich für den Praktiker nützliche Anleitungen zur Behandlung und zum Zusammenbau dieser Teile, sowie dem Betrieb des fertigen Motors. Die wesentlichen Abschnitte sind dabei stets durch eine seitliche

Markierungslinie hervorgehoben, sodass Störungsursachen, ihre Kennzeichen, wie die notwendigen Behebungsmassnahmen rasch aufzufinden sind.

Anschliessend an diesen mehr allgemeinen Teil finden sich Beschreibungen der verschiedenen Brennstoffpumpen- und Motortypen (Druckeinspritz-Strahlzerstäuber-, Vorkammer-, Wälzkammer-, Wirbelkammer- und Luftspeichermotoren). Besonders Interesse verdient hier der Junkers-Doppelkolbenmotor und der Kruppsche luftgekühlte Motor. Bei einer Neuauflage würde sicherlich eine vollständige Zusammenstellung der Motorhauptmasse und Daten begrüsst werden. Entsprechend dem Leserkreis sind die Fragen Einspritzung und Leistungsbedarf nur allgemein gestreift. Abbildungen und Druck sind sauber und leicht verständlich ausgeführt, sodass sich die Anschaffung dieses Handbuchs für Automobilbetriebe empfiehlt.

R. Liechty.

**Klimatechnik.** Entwurf, Berechnung und Ausführung von Klimaanlageanlagen. Von Dr. Ing. K. R. Rybka. 143 S. München 1937, Verlag R. Oldenbourg. Preis geh. 8 RM.

Langsam, aber immerhin mit spürbarer Beschleunigung verbreiten sich auch in unserm Lande die Klimaanlageanlagen zur Lüftung, Heizung, Kühlung und Befeuchtung von Räumen aller Art. Dabei nehmen die industriellen und gewerblichen Betriebe, die sich dieser Einrichtungen zur Verbesserung ihrer Produktionsverhältnisse bedienen, naturgemäss die erste Stelle ein. Damit auf diesem entwicklungsfähigen Gebiete nicht wieder ein Stillstand oder sogar ein Rückschritt eintrete, wie seinerzeit bei den gewöhnlichen Lüftungsanlagen, sind sorgfältige Berechnung, Ausführung und Messung der Anlagen und ihrer Wirkung eine wichtige Voraussetzung.

Die Behandlung der damit zusammenhängenden Fragen ist, abgesehen von wenigen Zeitschriften-Aufsätzen, im deutschen Schrifttum nur lückenhaft im Lehrbuch von Rietschel-Gröber und nur beschränkt auf Industrie und Gewerbetriebe von Silberberg erfolgt. Viel zahlreicher dagegen sind die amerikanischen Arbeiten hierüber, sowohl in Zeitschriften als auch in Buchform, sodass Rybka auf den guten Gedanken kam, eine Brücke zu schlagen zwischen amerikanischer und europäischer Praxis und Literatur. Sein Buch umfasst sowohl die hygienischen, physikalischen und rechnerischen Grundlagen, als auch die praktische Ausführung der Luftveredlungsanlagen, deren Bauformen und Einzelbestandteile, wie deren Ueberwachung und Regelung. Der aufmerksame Leser wird neben Bekanntem zahlreiche praktische Erfahrungen und Winke, sowie Urteile über Dringlichkeit oder Luxus dieser oder jener Einrichtung finden. Mit Recht wird auch auf Verschiedenheiten in den wirtschaftlichen und sozialen Verhältnissen hingewiesen, die für die Entscheidung über Umfang und Ausstattung einer Anlage und deren Benutzung Einfluss haben können. In einem Anhang gibt Dr. Ing. A. Klein, der deutsche Filialleiter der grössten amerikanischen Lüftungsfirma, einen kurzen Ueberblick über die Fortschritte der Klimetechnik in Deutschland. Der Verlag hat das richtige Mass für Ausstattung und Preis gefunden, was mit Rücksicht auf die rasche Entwicklung auf diesem Gebiete der Technik und vom Techniker, der die Bücher zur Fortbildung und nicht nur zum Ausstellen braucht, gerne anerkannt wird. Das Buch ist in erster Linie für den Heizungs- und Lüftungsfachmann bestimmt, kann aber in vielen Dingen auch andern Interessenten zur Orientierung dienen.

A. Eigenmann.

**Schrifttum über Bodenmechanik.** Bearbeitet von Dr. Ing. Hans Petermann. Schriftenreihe der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen, Heft 12. Berlin 1937, Volk und Reich-Verlag. Preis 3,50 RM.

In den letzten zehn Jahren ist ein umfangreiches Schrifttum über Bodenmechanik und ihre wissenschaftlichen Grenzgebiete entstanden. Es ist daher zu begrüssen, dass eine Zusammenstellung über die wichtigsten 2500 Bücher und Aufsätze in rund 200 Zeitschriften gemacht wurde, eine bibliographische Arbeit, die sich ein Ingenieurbureau aus Mangel an Zeit nicht mehr leisten kann. Der Stoff ist eingeteilt in Eigenschaften der Böden, Erdstatik und Erdynamik, Grundwasser, Tunnelbau, Erd- und Strassenbau. Mit mehreren Arbeiten sind vertreten die Schweizer Lugeon, Bendel, Gruner, Meyer-Peter und Ritter.

L. Bendel.

**Hochbau und Ingenieur.** Gedanken und Anregungen für neuzeitliches Entwerfen. Von Baurat Künzle. 116 Seiten mit über 100 Abbildungen. Berlin 1937, Bauwelt-Verlag. Preis geh. rd. 3,40 Fr.

Wie der Verfasser in der Einleitung bemerkt, ist das vorliegende Büchlein aus einer Reihe von Aufsätzen in der «Bauwelt» als Zusammenstellung von Gesichtspunkten entstanden. Als solches muss es auch bewertet werden und nicht etwa als eigentliches Lehrbuch. Die Lektüre wird jedem Baufachmann in diesem oder jenem Punkte Anregungen geben. Als Haupterkennnis scheint mir die vom Verfasser verlangte und auch bei uns immer mehr befolgte frühzeitige und möglichst weitgehende Mitarbeit des Bauingenieurs im Hochbau von grosser Bedeutung, fördern wir doch durch diese Massnahme weitgehend die Ausführung statisch und konstruktiv einwandfreier und wirtschaftlicher Bauten. Zu bedauern ist, dass der Aufbau des

Büchleins nicht systematischer vorgenommen wurde, was dessen Benützung erleichtert hätte. Für unsere Verhältnisse ist zudem zu beachten, dass, entsprechend der Tätigkeit des Verfassers, viele Punkte auf deutsche Vorschriften und Bauweisen und im speziellen auf die Anforderungen der dortigen Baupolizeibehörden zugeschnitten sind.

Walter Groebli.

**Photoelastic News.** Monatschrift, Redaktor Prof. Solakian, Columbia Universität, Herausgeber Polarized Light Co., 55 West, 42 nd street, New York. Jahresabonnement 2 \$.

Behandelt werden alle mit Photoelastizität zusammenhängenden Fragen, wie Spannungsermittlung, polarisiertes Licht, Kunststoffe usw. Aus dem Inhalt des ersten Heftes: Geschichtliche Entwicklung, Spannungs-Dehnungsbeziehungen, polarisiertes Licht und Anwendungen, Kunststoffe, photoelastische Modelle mit «anzementierten» Einzelteilen.

R. V. Baud.

**Brandversuche an Holzbauten,** durchgeführt von der Lignum unter Mitwirkung der EMPA, Zürich. Von Jak. Seger, Zimmermeister, Zürich. Der Bezugspreis ist ermässigt worden von 5 Fr. auf 3 Fr., für Studenten 2 Fr.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

**Die Sonnenuhr.** Eine Abhandlung über das Wesen der Sonnenuhr und ihre Herstellung. Von Bmstr. Anton Neubauer, Architekt. 30 Seiten mit 23 Abb. Bibl. d. ges. Technik Bd. 439. Leipzig 1937, Verlag von Dr. Max Jänecke. Preis kart. rd. 4 Fr.

**Großraumwirtschaft in der deutschen Gasversorgung.** Von Dr. Ing. Lüder Segelken. gr. 89, 147 Seiten, 51 Abb. München 1937, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geh. rd. 12,30 Fr.

**Entwicklung und Ziele der Wohnungs- und Siedlungspolitik in Deutschland und Oesterreich.** 20. Folge «Vom wirtschaftlichen Bauen». Herausgegeben von Prof. R. U. Stegmann. 143 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Dresden 1937, Verlag Laube Druck. Preis kart. rd. 5,60 Fr.

**Sägen, Stemmen, Bohren, Hobeln.** Grundfertigkeiten der Zimmermannsarbeit. Von Ernst Bleidorn, Gewerbelehrer und Zimmermeister. 90 Seiten mit 250 Abb. Berlin 1937, Verlag der Deutschen Arbeitsfront. Preis kart. rd. 2,10 Fr., geb. rd. 2,75 Fr.

**Gasbeleuchtung.** Taschenbuch für Gasingenieure. Herausgegeben vom Deutschen Verein von Gas- und Wasserfachmännern e. V., Berlin. 93 Seiten mit 92 Abb. München 1937, Verlag von R. Oldenbourg. Preis geb. rd. 6,30 Fr.

**Statistical Year-Book of the World Power Conference.** Edited, with an Introduction and explanatory Text, by Fred. Brown B. Sc. (Econ.) F. S. S. No. 2. Data on resources and Annual Statistics for 1934 and 1935. Including for the first time Statistics relating to Coke and Manufactured Gas. London 1937, published by the Central Office, World Power Conference. Price 20 s. Für die Schweiz beim Sekretariat des Schweizer Nationalkomitee der Weltkraftkonferenz in Bern. Preis geb. 22 Fr.

**Logik und Tragik der Preisgestaltung.** Von J. Karl Soldan. Lesefrüchte und Randbemerkungen eines Kaufmanns über das Problem der Preisgerechtigkeit. 486 Seiten. Basel 1938, Verlag von Helbling & Lichtenhahn. Preis kart. 40 Fr.

**Taschenbuch für wirtschaftliche Blechbearbeitung.** 3. erweiterte Auflage. Herausgegeben von der L. Schule A.-G., Göttingen. 450 Seiten mit vielen Abbildungen und Tabellen. Berlin 1937, Verlag von Julius Springer. Preis geb. rd. 6,30 Fr.

**Garagen in ihrer Bedeutung für Kraftverkehr und Städtebau.** Privater und gewerblicher Garagenbau in Planung und Gestaltung. Von Dr. Ing. Georg Müller, Professor an der T. H. Berlin. XI, 293 Seiten mit 420 Abb. Berlin 1937, Verlag von Julius Springer. Preis geh. rd. 63,40 Fr., geb. rd. 67,50 Fr.

**Geodätische Grundlagen der Vermessungen im Kanton Glarus.** Geschichtlicher Ueberblick. Von H. Zöllly, Chef-Ing. der Eidg. Landestopographie. Sonderdruck aus der «Sch. Z. f. Vermessungswesen und Kulturtechnik», mit 14 Fig. Bern 1937.

**Les bases géodésiques des mensurations et de la cartographie dans le canton de Vaud.** Aperçu historique. Par H. Zöllly, chef de la 1ère section du Service Topographique Fédéral. Extrait de la «Revue Techn. Suisse des Mensurations et Améliorations foncières», avec 37 fig. Berne 1937.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Ing. CARL JEGHER, Dipl. Ing. WERNER JEGHER

Zuschriften: An die Redaktion der «SBZ», Zürich, Dianastr. 5, Tel. 34 507

## MITTEILUNGEN DER VEREINE

### S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Sitzung vom 12. Januar 1938.

Vortrag von Arch. Le Corbusier, Paris:

Les relations entre architecture et peinture.

Le Corbusier leitet sein Referat mit der Bemerkung ein, dass er sich seit 18 Jahren neben Architektur auch mit Malerei abgebe, was gewiss viele seiner Fachkollegen als ein Verbrechen betrachten. Für ihn seien aber seine abstrakten Bilder Turnübungen des schöpferischen Geistes. Der Referent geht nun über zum eigentlichen Thema seines Vortrages: Die Bedeutung der Farbe in der Architektur. Der Architekt und besonders der moderne Architekt hätte sich die Aufgabe gestellt, die Menschheit glücklich zu machen. Der Mensch aber brauche notwendig, wie Brot und Wein, die Farbe. Die physiologische und psychische Wirkung der verschiedenen Farben sei unbestritten.

Es folgt nun an Hand von farbigen Skizzen, die Le Corbusier mit genialer Leichtigkeit auf die Papierfläche zaubert, eine historische Entwicklung der Anwendung der Farbe in der Architektur vom einfachen folkloristischen Gebäude bis zum komplizierten Stillinterieur der Louis XV-Epoche. Dann wird das Maschinenzeitalter behandelt, eine Zeit, in der durch Massenproduktion alles banalisiert und pervertiert wird, bis dann durch die Erneuerung in der Architektur ein Zurückgehen auf die Elemente möglich wird und durch neue, freie räumliche Beziehungen (plan libre) nie dagewesene Möglichkeiten der farbigen Gestaltung sich ergeben.